

Deutsche Geschichte hautnah



Christoph Kohlrutz (links), Isabell Sperling (zweite von rechts), Katariina Rohrbach (dritte von links)

Laatzen / Region. „Als wir in der Gedenkstätte in Buchenwald waren, war es eiskalt“, schilderte eine Schülerin der Klasse 10H der Erich Kästner Oberschule in Laatzen den Besuch der Gedenkstätte für das Konzentrationslager auf dem Ettersberg bei Weimar, „Wie müssen sich erst die Häftlinge in ihren dünnen Anzügen dort gefühlt haben?“ Im Rahmen eines Geschichtsprojekts „Weimar/Buchenwald – Mehr Widerspruch geht nicht“ hatten die Schüler die Stadt Weimar und das naheliegende Konzentrationslager besucht. Vorangegangen war in dem Projekt eine intensive Vorbereitung durch den Geschichtslehrer Christoph Kohlrutz.

Die Schülern konnten so deutsche Geschichte hautnah erleben und daraus ihre Schlüsse ziehen. In einer Abschlusspräsentation, der selbst erstelltes Foto- und Filmmaterial zugrunde lag, bedankten sie sich bei den Unterstützern. Neben Bundesmittel aus dem Programm „Demokratie leben“ hatte der Lionsclub Hannover-Expo mit einer Spende von 1.500 Euro für den Eigenanteil der Schule beigetragen, das Projekt zu realisieren. „Hier wurde eine wichtige Grundlage für ein friedliches Miteinander in unserem Land gelegt“, war Clubpräsidentin Katariina Rohrbach beeindruckt, „Für solche Ergebnisse setzen wir uns als Lions gerne ein.“ Mit einem Benefiz-Konzert des Polizeiorchesters Niedersachsen und der Jazz- und Soulsängerin Shereen Adam am 31. März hatte der Club die nötigen Mittel erwirtschaftet.